



PASSAU
LUDWIG DER HEILIGE FÜRSTBISCHOF

Der Seniorenstift



Seniorenheim der Bgl.
Heiliggeist-Stiftung

Seniorenheim der St.
Johannis Spital Stiftung



Das kostenlose Informationsmagazin des Seniorenstifts Stadt Passau

Inhalt

Inhalt:

Vorwort	Seite	3
Bewohner	Seite	4
Wir gratulieren	Seite	5
Lesung- Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	6
Weihnachtsbasar – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	7
Nikolausfeier – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	8
Christkindlmarkt – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	9
Weihnachtsfeier – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	10
Violinkonzert – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	11
Spenden für Heim – St. Johannis Spital	Seite	13
Literarischer Abend - St. Johannis Spital	Seite	14
Adventsfeier - St. Johannis Spital	Seite	15
Nikolausfeier - St. Johannis Spital	Seite	16
Christkindlmarkt – St. Johannis Spital	Seite	17
Weihnachtsfeier – St. Johannis Spital	Seite	19
Gesundheitsecke - Hörverlust	Seite	20
Wir verabschieden uns	Seite	22
Feste und Feier	Seite	23

Seit über 65 Jahren das Haus Ihres Vertrauens im Raum Passau.

www.bestattungshaus-passau.de



GRASWALD

BESTATTUNGSHAUS

Begleiten in Zeiten des Abschieds.

In der schweren Zeit des Abschieds helfen wir Ihnen von Anfang an, beraten und begleiten Sie – vertrauensvoll, sorgfältig und einfühlsam.

An 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag stehen wir Ihnen zur Seite, auch an Sonn- und Feiertagen.

Vertrauen Sie deshalb der Erfahrung und dem guten Ruf unseres Hauses. Denn Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung.

Tag u. Nacht, Sonn- u. Feiertag, in Stadt und Landkreis

P Kundenparkplätze im Haus
oder kostenloser Abholservice!



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur e.V.

BESTATTUNGSHAUS JOSEFINE GRASWALD • Schmiedgasse 8-10 • 94032 Passau • Tel. 0851-

2500

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Freunde des Seniorenstifts Stadt Passau,

schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr wie im Flug vergangen. Gerade im letzten Jahr hatten wir im St. Johannis Spital regen Baustellenbetrieb zu verzeichnen. Aufgrund der immensen Verwüstungen durch das Hochwasser waren wir gezwungen, den Kellerbereich des Heimes komplett zu sanieren. Die Wäscherei war über Wochen ausgelagert und der Speisesaal diente als Bügelzimmer. Auch das Personal war vom Hochwasser schwer betroffen, da alle Garderobenschränke vernichtet wurden und ein Wechsel der Dienstkleidung über Monate unter unangenehmen Umständen erfolgen musste.

Es ist mir daher ein Anliegen, mich für das große Verständnis zu bedanken, das uns sowohl Bewohner als auch Beschäftigte entgegen gebracht haben. Wir haben versucht, die Folgen des Hochwassers möglichst schnell zu beseitigen, was aber aufgrund des umfangreichen Schadensbildes nicht so einfach möglich war.

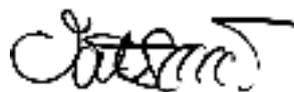
Leidtragende waren aber gerade auch die Reinigungskräfte, die mit Baustellenschmutz und einer immensen zusätzlichen Belastung zu kämpfen hatten. Auch hier mein besonderer Dank für das gezeigte Engagement und den unermüdlichen Einsatz.

Auch wenn das Heiliggeist Spital von größeren Überschwemmungen ver-

schont blieb, spürten wir auch hier deutlich die Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe. An einigen Tagen brach auch hier die Trinkwasserversorgung zusammen und das Heim wurde von Wasserwerfern der Polizei mit Brauchwasser versorgt. Aber auch diese Herausforderung wurde gemeistert, dank des unermüdlichen Einsatzes der Beschäftigten des Heimes.

Obgleich wir hoffen nicht wieder einem derartigen Hochwasser ausgesetzt zu sein, möchte ich unseren Bewohnern auch im Neuen Jahr gern versichern, daß wir auch zukünftig immer das Beste geben werden! Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und versuchen gern die Wünsche und Anliegen unserer Bewohner auch in 2014 in angemessener Weise zu erfüllen.

Mit besten Wünschen



Horst Matschiner
Geschäftsführer

Unsere Geburtstagskinder - wir gratulieren

Bgl. Heiliggeist Spital

Dezember

Büchler Josef
Hoffmann Auguste Friderike
Linhart Martin

Januar

Huber Elisabeth
Schelter Hildegard
Schmid Elisabeth
Schneider Ingeburg
Schöffberger Maximiliane
Thuringer Josef

Februar

Duske Lydia
Kurschatke Aloisia
Latzke Anna-Luise
Monkowski Ursula
Pichel Eleonore
Rosenberger Maria Margarete
Scherbel Emilie
Stolz Johann
Wittmann Rosina

St. Johannis Spital

Dezember

Biendl Franziska
Emmert Hildegard
Friedrich Rosa
Paßberger Rosa
Weichselsdorfer Rosa

Januar

Kummer Margarete
Mayer Otto
Pallor Camilla
Schnepff Paula
Weinberger Hildegard

Februar

Dankesreuter Magdalena
Hiltl Rosina
Kinmayer Johannes
Lang Margarethe
Münch Ingeborg
Rost Karolina
Schafhauser Karoline
Stöger Wilhelm



Herzlich willkommen im Seniorenstift Stadt Passau

Bgl. Heiliggeist Spital

Kreuzhuber Anna
Schauberger Katharina
Stolz Johann

St. Johannis Spital

Fuchs Fritz



Wir gratulieren

Das Seniorenstift Stadt Passau als Betreiber der beiden Seniorenheime Bgl. Heiliggeist Spital und St. Johannis Spital fördert seit Jahren Mitarbeiter, die Weiterbildungen absolvieren möchten. In diesem Jahr sind es Frau Anna Knab und Herr Artur Nikolli, die die „Basisweiterbildung PDL“ mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen haben. Zu diesem Anlass gratulierte der Geschäftsführer Herr Horst Matzschiner und überreichte beiden Teilnehmern als Anerkennung ein Präsent.



Stadtwerke Passau GmbH
Regensburger Str. 29
94036 Passau

Ihre



Wir sind
immer
für Sie da!

Lesung im Seniorenheim Bgl. Heiliggeist Spital

Dieser Tage hatten die Bewohner des Seniorenheimes Bgl. Heiliggeist Spital anlässlich einer Geburtstagsfeier die Möglichkeit, einer literarischen Lesung beizuwohnen.

Wolfgang Dangl und Johanna Beringer lasen verschiedene besinnliche aber auch amüsante Stücke. Während Wolfgang Dangl Geschichten aus der Passauer Altstadt und Italien erzählte, gab Johanna Beringer kurze Gedichte aus einem von ihr verfassten Gedichtsband zum Besten. Umrahmt wurde die Lesung von Musikstücken, die von Max Fuchs gespielt wurden.

Sowohl die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Gäste dankten den beiden Interpreten mit kräftigem Applaus für ihren Auftritt. Die ehrenamtliche Verwaltungsrätin des Heiliggeist Spitals, Hildegunde



Brummer, bedankte sich im Namen der Heimbewohner bei den beiden Interpreten für Ihre ansprechende Lesung.

Im Bild:

Im Vordergrund: die Bewohner des Heiliggeist Spitals ;Im Hintergrund: von l. nach r. Angelika Neulinger (Heimleitung); Hildegunde Brummer (ehrenamtliche Verwaltungsrätin); Ernst Stephan (Vorsitzender Heimbeirat); Johanna Beringer; Wolfgang Dangl



Gedächtnistraining der etwas anderen Art

Da für viele rüstige Bewohnerinnen der Weg bis zum Christkindsmarkt beschwerlich ist, wurde das Gedächtnistraining am 10. Dezember unter dem Motto „Sinneswahrnehmung“ mit einer kleinen Erfrischung abgehalten - eine willkommene Abwechslung des gern gesehenen Betreuungsangebots. Anschließend wurde gemütlich zusammen gesessen und geplaudert.



Weihnachtsbasar zugunsten der Betreuung

Am Mittwoch, den 27. November 2013 organisierte Frau Neulinger mit ihren Mitarbeitern einen kleinen Basar vor unserer Einrichtung.

Bei eisiger Kälte wurde ein großer Topf Glühwein gekocht und verkauft und Herr Stephan versorgte die Passanten mit einer selbstgemachten Kartoffelsuppe.

Vom Erlös werden wieder Spiele und Bastelutensilien für die Betreuungs-

gruppe gekauft.



Advent – Advent ein Lichtlein brennt

Der Advent ist die vielleicht schönste Zeit des Jahres. In dieser Zeit wurde am 11. Dezember 2013 auch im Bgl. Heiliggeist gefeiert.

In festlicher Atmosphäre mit Glühwein und Stollen sangen die Studenten der Hans Seidl Stiftung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern bekannte Weihnachts- und Adventlieder.



Nikolausfeier im Bgl. Heiliggeist Spital

Schon zur Tradition geworden ist der Besuch des Hl. Nikolaus, der uns in unserer Einrichtung immer willkommen ist.

Natürlich hatte er für die Bewohner ein schönes Gedicht dabei und anschließend wurden die Bewohnerinnen und Bewohner beschenkt. Die

Hauswirtschaftskräfte dekorierten zu diesem Anlass unseren Speisesaal. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von Frau Rosner mit ihrem Chor. Wir bedanken uns bei Frau Rosner für Ihre stets hervorragende Unterstützung bei der Gestaltung unserer Feier.



Bewohner des Bgl. Heiliggeist Spitals besuchen den Passauer Christkindlmarkt

Auf Einladung der ehrenamtlichen Verwaltungsrätin des Heiliggeist Spitals, Frau Hildegunde Brummer, haben im Dezember 2013 viele Bewohner des Seniorenheimes Bgl. Heiliggeist Spital den Passauer Christkindlmarkt auf dem Domplatz besucht. Selbst für Rollstuhlfahrer und Bewohner mit eingeschränkter Mobilität war ein Besuch möglich, um ein Glas Glühwein und eine Brotzeit einzunehmen. In geselliger Runde wurde die eine oder andere Erinnerung an frühere Besuche des Christkindlmarktes besprochen.

Die teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohner aber auch das begleitende

Betreuungspersonal bedankten sich bei Hildegunde Brummer und Angelika Neuling, der Heimleitung des Heiliggeist Spitals, für die Organisation und Finanzierung des wunderschönen Nachmittags.



Weihnachtsfeier in der St. Anna Kapelle

Als Höhepunkt der Feierlichkeiten vom ganzen Jahr kann man die Weihnachtsfeier, die am 20. Dezember 2013 stattfand, bezeichnen. Die „Waidla Musi“ umrahmte das Fest musikalisch. Viele Ehrengäste, darunter Oberbürgermeister Jürgen Dupper und zahlreiche Stadträte nahmen an festlich gedeckten Tischen Platz. Herr Huber versorgte uns wie alle Jahre mit einem exzellenten Menü. Nach den Ansprachen wurde gemeinsam „O Du Fröhliche“ gesungen. Bedanken möchten wir uns auch bei der Hauswirtschaft für die liebevolle Dekoration der Kapelle und bei der Haustechnik für das Aufstellen der Tische und Bänke, sowie des Christbaumes.



Konzert mit Gerald Meißner im Seniorenheim Bgl. Heiliggeist Spital

Dieser Tage hatten die Bewohner des Seniorenheimes der Bgl. Heiliggeist Spital Stiftung und deren Angehörige die Möglichkeit einem Violinkonzert von Gerald Meißner beizuwohnen. Meißner wurde 1984 in Passau geboren und hat in Wien eine Dozentenstelle für Violine am Richard Wagner Konservatorium. Der Künstler spielte das Max Bruch Violinkonzert g-moll, op. 26 sowie das Praeludium und Allegro und drei Corelli Variationen von Fritz Kreisler. Das Konzert diente der Vorbereitung auf eine mehrwöchige Japan - Konzertreise, die Meißner im Januar antreten wird. Begleitet wurde Meißner auf dem Klavier von Ralph Petruschka.

Die Senioren waren von den einzelnen Stücken begeistert und dankten dem Künstler mit einem lang anhaltenden Applaus.

Der ehrenamtliche Verwaltungsrätin des Heiliggeist Spitals, Frau Hildegunde Brummer, und der Geschäftsführer des Seniorenstifts Stadt Passau, Horst Matschiner, bedankten sich im Namen der Zuhörer bei Meißner für

diese hochkarätige Vorstellung.



*Bild: v.l.n.r.
Ralph Petruschka, Klavier; Hildegund Brummer, Verwaltungsrätin; Horst Matschiner, Geschäftsführer; Angelika Neulinger, Heimleitung; Gerald Meißner, Violine*



Niedernburger Mädchen backen für Altenheimbewohner

Zusammenhalt von Jung und Alt. Unter diesem Motto backen die Niedernburger Mädchen aus den 9. Klassen des Hauswirtschaftszweiges für die Bewohner des St.-Johannis-Spitals am Rindermarkt. 14-tägig werden den Heimbewohnern bis zum Ende des Schuljahres Kaffee und im Unterricht gefertigte Kuchen serviert.

“Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ist es eine willkommene Abwechslung, mit den jungen Mädchen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, von eigenen Erlebnissen und Erfahrungen zu berichten“, sagt Heimleiter Horst Matschiner.

Und die Mädchen wiederum kamen ganz schnell mit den älteren Mitmenschen ins Gespräch, zumal mehrere Frauen aus dem Johannis-Spital vor Jahrzehnten selbst in Niedernburg zur Schule gegangen waren. „Ja, damals herrschten noch andere Sitten“, meinte beispielsweise Irene von Kutzschenbach. Allzu kurze Kleidung

war ebenso verpönt Unordnung.

Schulleiter Rudolf Nerl freute sich über das Engagement seiner Mädels. “Ich glaube, wir müssen beim gegenwärtigen demografischen Wandel alle lernen, dass Jung und Alt aufeinander angewiesen sind“, sagte er. (pr.)



Im Bild: Jung und Alt müssen vermehrt zueinander finden. Das meinten (v.l.) Schulleiter Rudolf Nerl, Schülerin Laura Friedrich, Fachlehrerin Sigrid Haas und Geschäftsführer Horst Matschiner; (Foto: Preuß)

Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse
Passau

Spende der Sparda Bank Ostbayern

Die Sparda Bank Ostbayern gab dem Seniorenheim St. Johannis Spital eine Spende zum weiteren Ausbau der Dementenbetreuung im Heim. Auch der Kinderschutzbund wurde von der Genossenschaftsbank finanziell bedacht. Geschäftsführer Horst Matschiner bedankte sich im Namen der Bewohner und Beschäftigten für diese großzügige Geste des Bankhauses.

Im Bild von l. nach r.: Horst Matschiner; Evi Buhmann, Vorsitzende

Kinderschutzbund Passau; Andreas Raitner, Filialleiter Sparda Bank Passau



Spende des Münchner Theaterkreises St. Bruder - Klaus an Seniorenheim St. Johannis Spital Passau

Der Theaterkreis der Pfarrei St. Bruder-Klaus aus München, Trudering spendete dieser Tage dem Seniorenheim St. Johannis Spital den Reinerlös von Theateraufführungen in Höhe von 1.000.- € zur Beseitigung der Hochwasserfolgen im Altenheim. Der Theaterkreis führte hierzu mehrmals das Stück „Da Himme wart ned“ im Pfarrsaal Trudering auf. Bei einer der Aufführungen wurde Horst Matschiner, dem Geschäftsführer des Seniorenheimes, der gespendete Geldbetrag übergeben. Matschiner bedankte sich bei allen Verantwortlichen und Schauspielern des Theaterkreises für dieses soziale Engagement und gab den Zuschauern einen Überblick über das Ausmaß des Hochwassers in Passau. Um die städtische Wirtschaft nochmals zu unterstützen,

versprachen die Pfarrangehörigen im Frühjahr einen Ausflug nach Passau zu unternehmen.



Im Bild von links nach rechts : Norbert Robida, Vorstand Theaterkreis St. Bruder – Klaus; Horst Matschiner, Geschäftsführer Seniorenstift Stadt Passau; Im Hintergrund Mitwirkende des Theaterstücks „Da Himme wart ned“

Literarischer Abend mit Fritz Abelein im St. Johannis Spital

Im November hatten die Bewohner des Seniorenheimes der St. Johannis Spital Stiftung die Möglichkeit einem Literarischem Abend beizuwohnen. Der langjährige Vorsitzende des Seniorenbeirates und jetzige Bewohner des St. Johannis Spitals, **Fritz Abelein**, las verschiedene besinnliche aber auch amüsante Stücke. Umrahmt wurde die Lesung von Klavierstücken, die von **Barbara Dorsch** gespielt wurden. Sowohl die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Gäste dankten den beiden Interpreten mit einem lang anhaltenden Applaus für ihren Auftritt. Der ehrenamtliche Verwaltungsrat des St. Johannis Spitals, Rainer Holzmann, und der Geschäftsfüh-

rer des Seniorenstifts Stadt Passau, Horst Matschiner, bedankten sich bei den beiden Interpreten für Ihren tollen Auftritt.



*Im Bild:
Fritz Abelein und Barbara Dorsch
am Klavier unterhalten die Bewo-
hner des St. Johannis Spitals*



Geburtstagskränzchen in Tanzlaune

Einmal im Monat werden die Geburtstagskinder des St. Johannis Spitals mit einer Feier geehrt. Mit Wein, Kuchen und musikalischer Umrahmung feierten alle Novembergeborenen dieses Geburtstagsfest, das mit einer großen Überraschung aufwarte-

te. Der Rock'n Roll & Boogie Woogie Club Albatros, Passau e.V. besuchte das Heim und beglückte so manchen mit den Tanzeinlagen. Hervorragende Tanzvorstellung mit rhythmischer Musik veranlasste viele zum Mitschaukeln.



Adventsfeier im St. Johannis Spital

Die schönste Zeit des Jahres begann im St. Johannis Spital mit der traditionellen Adventsfeier. Der festlich dekorierte Speisesaal war in weihnachtlicher Atmosphäre geschmückt und die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes genossen den Duft von Weihnachten.

Pfarrvikar Christian Fröschl segnete den Adventskranz, der uns alle durch die wunderbare Zeit mit seinen vier Kerzen begleitet hat.

Der mit Adventsliedern umrahmte Nachmittag führte die Teilnehmer langsam in die besinnliche Zeit des Jahres.



Nikolaus kam, sah und verteilte...

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Johannis Spitals wurden vom Heiligen Nikolaus nicht vergessen. So wie jedes Jahr, kam er mit seinem Begleiter im Dezember 2013 zum Besuch in unser Seniorenheim. Er brachte Gedichte und Sprüche für gute und weniger gute Menschen und natürlich kleine Geschenke für alle Anwesenden. Die Lieder wurden eingestimmt, der Glühwein getrunken und die weihnachtlichen Stim-

mung machte sich im Speisesaal immer mehr bemerkbar.



Angst und Schreck im St. Johannis Spital

Am 11. Dezember 2013 kam es zu einem „dramatischen“ Ereignis. Um 18.15 Uhr brannte ein Feuer im Innenhof des Hauses, Fackeln auf dem Brunnenrand und zwei Menschen rührten ein seltsam duftendes Gebräu in einem großen Topf. Plötzlich tauchten schrecklich aussehende Wesen auf. Wildes Glocken- und Schellengeräusch, Hexen gingen umher.

Die „Wesen“ attackierten die Bewoh-

ner und auch Mitarbeiter des Hauses.



Ein alter Brauch wurde wieder ins St. Johannis Spital geholt. Die Passauer Hoellengeister waren zu Besuch. Eine kleine „Abordnung“ des Vereins zeigte uns das Brauchtum noch heute lebendig ist. Mit Feuerzauber und viel Lärm wurden die bösen Geister aus dem Heim verjagt.

Wir hoffen, dass es allen Bewohnern gefallen hat. Auch, wie wir erfahren mussten, der eine oder andere eine gewisse „Angst“ vor den schrecklich aussehenden Gestalten hatte.

Bedanken möchten wir uns bei den Passauer Hoellengeistern, vertreten durch den Kollegen Michael Friedrich, für diesen tollen Abend.



Bewohner des St. Johannis Spitals besuchen den Passauer Christkindlmarkt

Auf Einladung des ehrenamtlichen Verwaltungsrates des St. Johannis Spitals, Rainer Holzmann, haben dieser Tage viele Bewohner des Seniorenheimes St. Johannis Spital den Passauer Christkindlmarkt auf dem Domplatz besucht.

Nachdem das St. Johannis Spital in direkter Nähe des Christkindlmarktes ist, war es selbst für Rollstuhlfahrer und Bewohner mit eingeschränkter Mobilität möglich, auf ein oder mehrere Gläser Glühwein und eine gute Brotzeit die Passauer Traditionsveranstaltung zu besuchen.

In geselliger Runde wurden viele Erinnerungen an frühere Besuche des Christkindlmarktes besprochen. Die teilnehmenden Bewohnerinnen und

Bewohner aber auch das begleitende Betreuungspersonal bedankten sich bei Rainer Holzmann für die Organisation und Finanzierung des wunderschönen Nachmittags.



Im Bild:

Bewohner des St. Johannis Spitals mit ehrenamtlichen Verwaltungsrat Rainer Holzmann auf dem Passauer Christkindlmarkt am Domplatz

Selbstgemachte Plätzchen gehören dazu

Zur Weihnachten gehört auch das Naschen. Am besten Plätzchen, die man noch selbst machen kann. So wurde kurz vor dem großen Fest im St. Johannis Spital noch viel gearbeitet und die Heimbewohnerinnen aber auch die Heimbewohner backten tüchtig die Köstlichkeiten dieser Jahreszeit.



Jubiläum gefeiert

Kurz nach den Weihnachtsfeiertagen hatte unsere langjährige Heimbewohnerin, Frau Hildegard Emmert, ihr 95. jähriges Lebensjubiläum gefeiert.

Zum Gratulieren kam auch Bürgermeister Dr. Anton Jungwirth. Wir möchten Frau Emmert alles Gute für die Zukunft wünschen.



Vorankündigung

Wie schon in den vergangenen Jahren, dürfen wir uns alle an den nächsten „Shopping-Tag“ im St. Johannis Spital freuen. Familie Gerhard

mit der Mode der Firma „**Chick in Strick**“ besucht uns am 13. Februar 2014 in unseren Räumlichkeiten mit der neuen Kollektion.

Es weihnachtet sehr im St. Johannis Spital

Der feierliche Abschluss des Jahres ist traditionell die Weihnachtsfeier. So trafen sich die Bewohnerinnen, Bewohner und Beschäftigten des St. Johannis Spitals mit Angehörigen, Freunden des Hauses und Ehrengästen am 17. Dezember 2013 in festlicher Atmosphäre im Speisesaal des Hauses.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper, Monsignore Helmut Reiner und Verwaltungsrat Rainer Holzmann bedankten sich bei allen Beschäftigten für die geleistete Arbeit. Natürlich wurde auch die schwierige Situation im Haus erwähnt, die durch das Hochwasser 2013 entstand. Der Heimbeirat überraschte alle Gäste mit einer kleinen Programmeinlage

und die Vorsitzende, Frau Irene von Kutzschenbach erwärmte die Herzen den Anwesenden mit ihren ehrlichen Wörtern.

Um die musikalische Umrahmung sorgte die „Haidenhofer Musik“. Die Beköstigung war vorzüglich und auch an Weihnachtsgeschenke wurde gedacht.



Ursachen von Hörverlust

Eine Hörminderung kann die Folge einer Schädigung von einem der drei Bereiche sein.

Ursachen im äußeren Ohr

Ohrenschmalzpfropfen und Infektionen des Gehörganges gehören zu den typischen Problemen des äußeren Ohres. Diese können in der Regel sehr leicht behoben werden. Schnelles Handeln ist wichtig, um eine Schädigung des Gehörs zu vermeiden.



Ursachen im Mittelohr

Entzündungen, Perforationen des Trommelfells und die Otosklerose – eine Verkalkung welche die Beweglichkeit der Gehörknöchelchen beeinträchtigt – beeinflussen die Mittelohrfunktion am häufigsten. Die meisten Störungen im äußeren und mittleren Ohr können medikamentös oder operativ behoben werden. Ist dies nicht möglich, kann eine bleibende Hörminderung in den meisten Fällen erfolgreich durch ein Hörsystem ausgeglichen werden.

Ursachen im Innenohr

Die Mehrzahl der Hörprobleme betrifft das Innenohr. Der natürliche Alterungsprozess ist die häufigste Ursache. Aber auch starke Lärmeinrichtungen, die Einnahme von Medikamenten, die sich schädlich auf das Ohr auswirken, sowie Schädelbrüche können das Hörvermögen beeinträchtigen. Durch derartige Einflüsse werden die feinen Haarsinneszellen beschädigt und die Weiterleitung der Signale an die Hörnerven beeinträchtigt. In der Regel können Innenohrschwerhörigkeiten nicht medizinisch behandelt werden. Hörprobleme dieser Art können jedoch meist durch Hörsysteme korrigiert werden.

Hörminderungen, verursacht durch eine Störung des äußeren oder des mittleren Ohres, werden Schalleitungsschwerhörigkeit genannt. Schädigungen des Innenohres werden hingegen als Schallempfindungsschwerhörigkeit bezeichnet. Liegen beide Arten zugleich vor, wird dies als kombinierte Schwerhörigkeit bezeichnet.

Welche Formen von Hörminderungen gibt es?

Zwischen „gut hören“ und „nichts hören“ liegt eine große Bandbreite unterschiedlichster Art von Hörminderungen. Bei der Einstufung unterscheidet der Fachmann zwischen leicht, mittel, stark und hochgradig. Die meisten Hörverluste werden jedoch als leicht oder mittel eingeordnet.

Leichte Hörminderung

Leise Geräusche werden nicht gehört. In geräuschvoller Umgebung bereitet es Mühe, Sprache zu verstehen.

Mittlere Hörminderung

Leise und mittellaute Geräusche werden nicht gehört. Speziell bei Hintergrundgeräuschen bereitet es erhebliche Schwierigkeiten, Sprache zu verstehen.

Starke Hörminderung

Gespräche müssen laut geführt werden. Gespräche in Gruppen sind nur noch mit viel Mühe möglich.

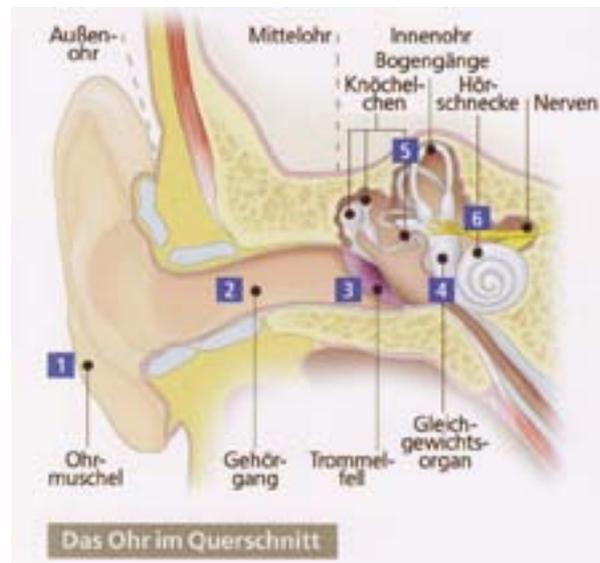
Hochgradige Hörminderung

Einige sehr laute Geräusche werden gehört. Kommunikation ohne ein Hörsystem ist selbst bei größter Anstrengung nicht mehr möglich.

Wie klingt ein Hörverlust?

Ich höre, aber ich verstehe nicht richtig.

Eine Hörminderung wirkt sich oft unmittelbar auf unser Sprachverständnis aus. Besonders die Konsonanten P/K/F/H/ oder auch alle T/Sch/und S-Laute verschwinden aus dem Gehörten.





Bgl. Heiliggeist Spital

Brunner Maria
Krompaß Anna

St. Johannis Spital

Eggersdorfer Rosina
Eisner Margarete



Was ist sterben?

Ein Schiff segelt hinaus und ich beobachte
wie es am Horizont verschwindet.
Jemand an meiner Seite sagt: „Es ist verschwunden.“
Verschwunden wohin?
Verschwunden aus meinem Blickfeld - das ist alles.
Das Schiff ist nach wie vor so groß wie es war
als ich es gesehen habe.
Dass es immer kleiner wird und es dann völlig aus
meinen Augen verschwindet ist in mir,
es hat mit dem Schiff nichts zu tun.
Und gerade in dem Moment, wenn jemand neben
mir sagt, es ist verschwunden, gibt es Andere,
die es kommen sehen, und andere Stimmen,
die freudig aufschreien: „Da kommt es!“
Das ist sterben.

Charles Henry Brent

Bgl. Heiliggeist Spital

09.01.2014 Geburtstagskränzchen
13.02.2014 Geburtstagskränzchen
03.03.2014 Faschingsfeier
20.03.2014 Starkbierfest
17.04.2014 Geburtstagskränzchen
15.05.2014 Maifest
19.06.2014 Geburtstagskränzchen
25.07.2014 Sommerfest

St. Johannis Spital

30.01.2014 Geburtstagskränzchen
27.02.2014 Faschingsfeier
27.03.2014 Starkbierfest
24.04.2014 Frühlingsfest
22.05.2014 Musikantenstadl
26.06.2014 Johannisfeier
17.07.2014 Sommerfest
29.08.2014 Geburtstagskränzchen

**Terminänderungen werden
rechtzeitig mitgeteilt.**

*Termine 2014 für Galakonzert,
Literarischer Abend, Rotweinabend,
Lagerfeuer und Ausflug werden
kurzfristig mitgeteilt.*



„Man sagt, heute sei Neujahr. Punkt 24 Uhr sei die Grenze zwischen dem alten und dem neuen Jahr. Aber so einfach ist das nicht. Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr. Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns. Ob wir es neu machen, ob wir neu anfangen zu denken, ob wir neu anfangen zu sprechen, ob wir neu anfangen zu leben.“

Johann Wilhelm Wilms (1772 - 1847)



Impressum:

Der Seniorenstift ist ein kostenloses Informationsmagazin für Bewohner, Angehörige und Interessierte der Seniorenheime Bgl. Heiliggeist-Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung Passau.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Horst Matschiner, Geschäftsführer Seniorenstift Stadt Passau,
Rindermarkt 10, 94032 Passau

horst.matschiner@passau.de

www.seniorenstift-passau.de

Ausgabe:

Winter 2013/2014

Anzeigen und Gestaltung:

Radka Torzillo

Titelbild:

Bewohner des Seniorenheimes

Bgl. Heiliggeist Stiftung – Christkindlmarkt

Redaktion:

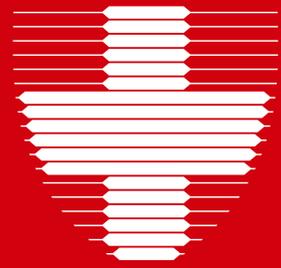
Heimleitung, Verwaltung und Bewohner

Bgl. Heiliggeist Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung

Druck:

System Copie OHG Landshut

Wittelsbacher Apotheke OHG



Ihre Gesundheit in guten Händen

- **Arzneimittel**
- **Allopathie**
- **Naturheilkunde**
- **Palliativpharmazie**

- **Lieferservice**
- **Ernährungssprechstunde**
- **Hausapothekencheck**
- **Reiseimpfberatung**
- **Gesundheitsreisen**
- **Verleih von Milchpumpen
und Inhalationsgeräten**
- **Wiederholter Testsieger
im Passauer Kundenspiegel**
- **Blutwertanalyse**
- **Mineralstoffberatung**



C.+ E. Lindinger

Fachapotheker

für Allgemeinpharmazie u. Ernährungsberatung

Ludwigsplatz 7 • 94032 Passau

TEL: 0851/36133 info@apotheke-passau.de